



Objektorientierte Programmierung

Allgemeine Modulbeschreibung

5. Version vom 04.08.2016

Identifikationsnummer:

INF.00677.05

Lernziele:

Die Studierenden sollen:

- die grundlegenden Konstrukte objektorientierter Programmiersprachen erlernen
- Grundkonzepte von Programmiersprachen verstehen
- die gelernten Sprachkonstrukte sinnvoll und mit Verständnis anwenden
- objektorientierte Grundkonzepte verstehen und anwenden
- kleinere objektorientierte Programme selbstständig schreiben

Inhalte:

1. Einleitung
2. Variablen, Zuweisung, Hintereinanderausführung
3. Basisdatentypen und Ausdrücke
4. Einfache Ablaufsteuerung
5. Prozeduren
6. Gültigkeitsbereiche und Blöcke
7. Ausnahmebehandlung
8. Zusammengesetzte Datentypen
9. Klassen
10. Parametrisierte Klassen
11. Vererbung und Polymorphien

Verantwortlichkeiten (Stand 12.05.2016):

Fakultät	Institut	Modulverantwortliche/r
Naturwissenschaftliche Fakultät III - Agrar- und Ernährungswissenschaften, Geowissenschaften und Informatik	Informatik	Prof. Dr. Wolf Zimmermann

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 10.06.2016):

Abschluss	Studienprogramm (Leistungspunkte)	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Geographie 180 LP ab WS 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/125
Bachelor	Mathematik mit Anwendungsfach 180 LP ab WS 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/154
Bachelor	Physik 180 LP ab WS 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/136

Abschluss	Studienprogramm (Leistungspunkte)	empf. Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Wirtschaftsmathematik 180 LP ab WS 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/152
Lehramt Gymnasien	Informatik (Gymnasium) ab WS 2007	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens- relevant
Master	International Area Studies 120 LP ab WS 2011	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Bachelor	Geographie 180 LP ab WS 2011	1.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/125
Bachelor	Physik 180 LP ab WS 2012	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/138
Bachelor	Bioinformatik 180 LP ab WS 2012	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/170
Lehramt Gymnasien	Informatik (Gymnasium) ab WS 2012	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens- relevant
Lehramt Sekundarschulen	Informatik (Sekundarschule) ab WS 2012	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens- relevant
Bachelor	Wirtschaftsmathematik 180 LP ab WS 2013	1.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/142
Bachelor	Mathematik 180 LP ab WS 2013	1.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/149
Bachelor	Geographie 180 LP ab WS 2013	1.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/125
Bachelor	Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) 180 LP ab SS 2016	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/170
Master	International Area Studies 120 LP ab WS 2015	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Master	Bioinformatik 120 LP ab WS 2016	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/120
Bachelor	Informatik 180 LP ab WS 2016	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor	Bioinformatik 180 LP ab WS 2016	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/170
Bachelor	Bioinformatik 180 LP ab WS 2018	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/170
Bachelor	Informatik 180 LP ab WS 2018	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/155

WS ... Wintersemester
SS ... Sommersemester

Teilnahmevoraussetzungen:**obligatorische Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

wünschenswerte Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Lehrsprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernform	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Bearbeitung der Programmieraufgaben/Selbststudium	0	90	Wintersemester
Rechnerübung	2	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Mindestens 50% der erreichbaren Punkte fuer die Hausaufgaben
- erfolgreiches Testat zur Programmierung (die genauen Details werden in der ersten Vorlesung bekanntgegeben)

Vorleistungen:

- keine

Modulleistungen:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündl./schriftl. Prüfung	mündl./schriftl. Prüfung	mündl./schriftl. Prüfung	100%

Termine für die Modulleistung:

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Termin: | spätestens am Ende der vorlesungsfreien Zeit des Semesters |
| 1. Wiederholungstermin: | spätestens am Ende der vorlesungsfreien Zeit des folgenden Semesters |
| 2. Wiederholungstermin: | erst nach Wiederholung des Moduls und falls insgesamt weniger als 8 zweite Wiederholungen in Anspruch genommen wurden. |

Hinweise:

Klausur oder elektronische Klausur oder Klausuren im Antwort-Wahl-Verfahren oder elektronische Klausuren im Antwort-Wahl-Verfahren

